



Kurt Wolff Stiftung
zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene

Das Kuratorium der Kurt Wolff Stiftung hat entschieden:

Der mit 35.000 Euro dotierte **Kurt-Wolff-Preis 2022** geht an die **Verlegerin Antje Kunstmann**. Sie hat über Jahrzehnte hin mit großem Spürsinn, wachem politischen Bewusstsein und nicht nachlassender Energie ihren Münchner Verlag zu einem Spiegel und Akteur in der Gesellschaftsgeschichte der Bundesrepublik gemacht und zugleich die deutsche und internationale Gegenwartsliteratur miteinander ins Gespräch gebracht. Sie hat ein facettenreiches Ensemble aus Belletristik und Sachbuch, Gedichten und Kinderbuch, zeitkritischen Essays und Reportagen geschaffen, in dem Illustrationen Hauptdarsteller, Kochbücher nicht nur kulinarisch, Anschaulichkeit und Prägnanz Verbündete sind. Ihr Verlag, dem sie durch alle Branchenkrisen hindurch die Unabhängigkeit bewahrt hat, ist ein lebendiger Beweis für die Einsicht, dass Programm machen allein nicht reicht, dass wer Bücher macht, die Bedingungen dafür, etwa das Urheberrecht, im Auge behalten muss.

Den mit 15.000 Euro dotierten **Kurt-Wolff-Förderpreis 2022** erhält der Leipziger **Verlag Poetenladen**, der seit fast fünfzehn Jahren die Literatur im Netz und das Buch, das in der Hand liegt, in Erzählungen, Romanen und Gedichten verknüpft und demonstriert, wie sich die Druckmedien im Zeitalter der Digitalisierung verjüngen lassen.

Die Preisverleihung ist für Freitag, 18. März 2022, 13:00 Uhr, auf der Leipziger Buchmesse im Forum ›Die Unabhängigen‹ (Halle 5 / H313) geplant. Die Laudatio hält der Verleger Heinrich von Berenberg.

Wir danken der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien für ihre Unterstützung.

Info: Die **Kurt Wolff Stiftung** zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene wurde am 17. Oktober 2000 von unabhängigen Verlegerinnen und Verlegern sowie dem damaligen Kulturstatsminister Dr. Michael Naumann gegründet. Der Name der Stiftung erinnert an den bedeutenden Verleger des deutschen Expressionismus, der von 1887 bis 1963 lebte und mit dem Kurt Wolff Verlag unter anderem in Leipzig wirkte.

Die Stiftung versteht sich als Interessensvertretung unabhängiger deutscher Verlage, ihr Sitz befindet sich seit März 2002 im Haus des Buches in Leipzig. Die Arbeit der Stiftung wird mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie aus Spenden finanziert.

Dem Freundeskreis der Stiftung gehören derzeit mehr als 130 Verlage an.

Im Oktober 2021 erschien die 16. Ausgabe des Kataloges ›Es geht um das Buch‹.

Das Kuratorium der KWS: Dr. Ulrich von Bülow, Renate Georgi, Dr. Mara Delius, Dr. h. c. Joachim Kersten (Vorsitzender), Nadine Meyer, Oliver Schenk, Annegret Schult, Dr. Erdmut Wizisla.

Wir gratulieren den ausgezeichneten Verlagen.

Leipzig, 28.01. 2022

Daniel Beskos Sarah Käsmayr Dr. Katharina E. Meyer (Vorstand der KWS)

Anlagen:

(Verlagsinfo) KWS Preis 2022 Verlag Antje Kunstmann | (Foto) Antje Kunstmann © Thomas Dashuber

(Verlagsinfo) KWS Preis 2022 Poetenladen Verlags Vita | (Foto) Andreas Heidtmann © Sascha Kokot

Kurt Wolff Stiftung
Karsten Dehler
info@kurt-wolff-stiftung.de
T: 0341 / 9 62 71 87
F: 0341 / 99 38 42 90
www.kurt-wolff-stiftung.de

Verlag Antje Kunstmann
Andreas Schäfler
a.schaeffler@kunstmann.de
T: 089 / 1 21 19 324
F: 089 / 12 11 93 20
www.kunstmann.de

Poetenladen Verlag
Andreas Heidtmann
verlag@poetenladen.de
T: 0341 / 9939647
F: 0341 / 6407314
www.poetenladen-der-verlag.de